Personal/Soziales

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen**

Band (Jahr): **- (2003)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hohe Verbundenheit mit dem Unternehmen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SBB sind mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Das wirtschaftliche Umfeld, Wettbewerb und anhaltender Kostendruck machen Reorganisationen notwendig. Dies führt in gewissen Bereichen zu Stellenabbauten, in anderen zu zusätzlichen Arbeitsplätzen. Die SBB begegnet Betroffenen mit sozialverträglichen und verantwortungsvollen Massnahmen. Die Personalzufriedenheit nahm 2003 weiter zu.

Der Personalbestand der SBB (inkl. Tochtergesellschaften) lag im letzten Jahr im Mittel bei 28 707 Vollzeitbeschäftigten. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen leichten Rückgang um 79 Stellen. Nicht berücksichtigt im Stellenbestand sind die seit 2002 in den Ausbildungsverbund «Login» eingebundenen Lehrlinge und die Lehrlingsadministration. Login bildete im Auftrag der SBB 1148 Lehrlinge aus (Vorjahr 1062). Die SBB bekennt sich zur ihrer Verantwortung als Ausbildungsbetrieb. Sie hat daher das Lehrlingskontingent für die Jahre 2004–2006 auf 1200 Lehrlinge erhöht.

Neue Stellen für die Sicherheit. Projekten mit grösserem Personalabbau standen im vergangenen Jahr Massnahmen gegenüber, mit denen neue Stellen geschaffen wurden. Einerseits führte beispielsweise die Neuorganisation des Wagenladungsverkehrs und des Gepäcktransports zum Abbau von 420 Stellen. Andererseits schuf die SBB mit dem Ausbau der Zugbegleitung im Raum Zürich und der Bahnpolizei rund 350 neue Arbeitsplätze. In der Konzernzentrale wurde ein Kostensenkungsprogramm eingeleitet, das einen Abbau von gegen 50 Stellen zur Folge haben wird.

Chance im Wandel. Stellenreduktionen erfolgen bei der SBB ohne Kündigungen. Der Gesamtarbeitsvertrag garantiert, dass für die von Reorganisationen Betroffenen verantwortungsvolle und sozialverträgliche Lösungen gefunden werden. Mit rund CHF 19 Mio. unterstützte das Unternehmen im Berichtsjahr 213 Personen in der beruflichen Neuorientierung. Im Durchschnitt bleiben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 372 Tage in dem Qualifikationsprogramm, bis sie eine Stelle bei der SBB oder ausserhalb des Unternehmens gefunden haben. Mitarbeitende über 58 Jahre, deren Stelle aufgehoben wird, können sich in einem speziellen Programm auf ihre künftigen Aufgaben vorbereiten.

Zufriedenheit gestiegen. Die Zufriedenheit des SBB-Personals ist 2003 erneut gestiegen. Der Zufriedenheitswert lag im Berichtsjahr bei 61 von maximal 100 Punkten. Das entspricht einer Steigerung von zwei Punkten gegenüber dem Vorjahr. Damit hat sich die Trendwende bestätigt. In der aktuellen vierten repräsentativen Umfrage schnitten Faktoren wie Verbundenheit mit dem Unternehmen, Situation am Arbeitsplatz oder die eigene Kundenorientierung besser ab. In fast allen Divisionen und Bereichen sowie befragten Berufsgruppen wuchs die Zufriedenheit. Die SBB hat sich zum Ziel gesetzt, die Personalzufriedenheit weiter zu steigern.

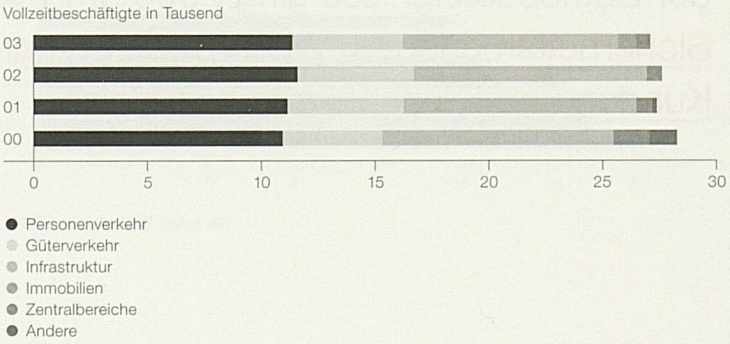
Der bis Ende 2003 laufende Gesamtarbeitsvertrag wurde im Berichtsjahr von der SBB und den Personalverbänden um ein weiteres Jahr verlängert. Grund dafür waren die länger als geplant dauernden Vorbereitungen zur Weiterentwicklung des Vertrages, und zur Einführung eines neuen Lohnsystems. In der Zwischenzeit haben die Verhandlungen für einen neuen GAV begonnen.

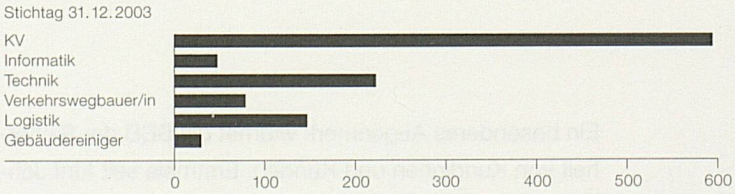
Professionelles Gesundheitsmanagement. Wie in anderen Unternehmen hat auch bei der SBB die Zahl physischer und psychischer Erkrankungen zugenommen. Die bisherigen Massnahmen zum Schutz der Gesundheit und zur Arbeitssicherheit werden intensiviert. Aus diesem Grund hat die SBB 2003 mit dem Aufbau eines professionellen betrieblichen Gesundheitsmanagements begonnen. Ziel ist es, gemeinsam mit Personal- und Gesundheitsspezialisten, Führungskräften und Personalvertretern Langzeitabsenzen zu vermeiden und die Gesundheit der Mitarbeitenden generell zu fördern.

Teilzeit wird gefördert. Der seit Jahren zu beobachtende Trend zu neuen Arbeitsformen setzt sich weiter fort. Gut jede zehnte Stelle bei der SBB ist heute eine Teilzeitstelle. Besonders auffällig ist die Zahl der Teilzeit arbeitenden Männer, die von 4,9 % auf 5,9 % zunahm. Bei den Frauen arbeitet fast jede zweite Beschäftigte in Teilzeit. Der Frauenanteil stieg weiter an und erreichte Ende Jahr – nach Personen gerechnet – 12,2 %. Die SBB will bis Ende 2005 einen Frauenanteil von 13 % erreichen.

2003 ist zum zweiten Mal ein Personal- und Sozialbericht erschienen. Er blickt zurück auf die Personalpolitik der Jahre 2001 und 2002. Neben den vier Hauptthemen Wandel, Modernisierung, Karriere und berufliche Belastungen enthält der Bericht umfangreiche Daten rund um den Personalbestand der SBB – von A wie Altersstruktur bis Z wie Zugehörigkeit zum Betrieb. Der Bericht kann unter www.sbb.ch bestellt oder heruntergeladen werden.

Personal.
Bestand[1] je Geschäftsbereich



1 SBB AG und SBB Cargo AG

Lehrlinge nach Berufsgruppen.
(inkl. Erwachsenenlehre)